

Polizei stellt flüchtigen Einbrecher nach kurzer Verfolgungsjagd

Eine Verfolgungsjagd per Pkw lieferten sich am Montagabend in der Dortmunder Innenstadt zwei Einbrecher mit der Polizei. Einen Tatverdächtigen konnten die Beamten festnehmen.

Kurz vor 23 Uhr wurde die Polizei alarmiert. Einsatzgrund: Verdächtige Personen, vermutlich Einbrecher an Rohbauten an der Von-der-Berken-Straße in Dortmund Mitte.

Bei Eintreffen stellten die Beamten zwei tatverdächtige Männer fest, die gerade einen Pkw beluden und losfuhren. Bei dem Versuch den Pkw aufzuhalten, umfuhr der Unbekannte zunächst einen sperrenden Streifenwagen, dann flüchtete er über die Friedrich-Uhde-Straße, Märkische -, Bäumer-, Mende, Oberschlesier- und Tewaagstraße.

Hierbei fuhr der Fahrer mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit und missachtete mehrere rote Ampeln. Bei dem Versuch, in die Karl-Liebknecht-Straße einzubiegen, prallte der BMW auf die dortige Mittelinsel und stieß gegen zwei Holzabspernungen. Die beiden Insassen setzten daraufhin ihre Flucht zu Fuß in Richtung einer nahe liegenden Kleingartenanlage fort.

Kurz darauf gelang es der Polizei, einen der flüchtigen Männer aufzuspüren und festzunehmen. Es handelt sich um den Beifahrer des Duos, einen 29-jährigen polizeibekanntem Mann aus Hagen. In seiner ersten Vernehmung gab er an, dass er sich zurzeit auf Hafturlaub befinde. Bei seiner Durchsuchung fanden die Beamten typische Einbruchsgegenstände wie einen Schraubendreher, Taschenlampe, Wollmütze und Lederhandschuhe und stellten sie sicher.

Das Fahrzeug wurde ebenfalls sichergestellt, zu Art und Umfang des möglichen Diebesgutes konnten zum Zeitpunkt der Festnahme noch keine Angaben gemacht werden.

Die Ermittlungen zum Halter des BMW und zum unbekanntem Fahrer des Fluchtwagens dauern an.

Im Rahmen der Fahndung nach den beiden Tätern waren neben mehreren Streifen- und Zivilwagen auch ein Diensthund und ein Polizeihubschrauber eingesetzt.